



m Sonntag (19.5.2013) hat uns unser Schützling Carus für immer verlassen. Nach langem Bangen und Hoffen hat sein kleines starkes Kämpferherz es doch nicht vermocht, gegen die Übermacht der Krankheit zu siegen.

Wir haben mit ihm gekämpft, waren stets an seiner Seite. Bis zum Schluß dankte er uns dies mit aller Liebe, die er geben konnte. Wir hatten zusammen eine sehr intensive Zeit, an deren Ende er mit aller Liebe gehen konnte.

Unser kleiner Schatz wird für immer bei uns sein, denn vergessen werden wir diesen tapferen Katermann sicher nicht. Wir haben sehr viel von ihm gelernt. Carus hatte so viel zu geben und es ist so unglaublich schlimm, dass er uns so früh verlassen hat.

Carus kam derzeit mit seiner Freundin und Leidensgenossin Hope aus sehr schlechter Haltung

zu uns. Beide waren sehr treu zueinander und haben sich hier in der großen Gruppe nur schwer eingefunden. Für beide existierte nur der andere Partner und das Dosenöffnungspersonal, nicht jedoch die anderen netten Vierbeiner hier. Für Hope ist seit dem Tod von Carus der Himmel eingebrochen. Wir können den beiden den Wunsch nach einer eigenen tollen Familie nicht mehr erfüllen. Aber wir können für Hope eintreten und ihr das Beste ermöglichen, was machbar ist. Und dies ist derzeit ein Dauerplatz bei uns. Sie ist eine „Papakatze“ und hat ihren Weg und Glück hier gefunden. Dann muss es so sein.

Wir danken ganz doll der Patin für Hope, die uns monatlich bei dieser Aufgabe unterstützt. Ohne diese Hilfe könnten wir dies nicht leisten.

"Die Masche

Jede Träne, die Du weinst  
ist eine kleine Masche.  
Die Maschen die Du so vereinst,  
sind einer Decke Laschen.  
Lass all den Tränen unentwegt,  
immer freien Lauf.  
Weine wie´s Dein Herz bewegt  
und halte es nicht auf.  
Nur so entsteht dann mit der Zeit,  
eine Decke voll Liebe und Wärme.  
Sie umhüllt dann wie ein Kleid,  
Dein Sternchen in der Ferne."

Heinrike Stadler